



Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz

Instytut Filologii Germanskiej Uniwersytet Jagiellonskie Krakow

Symposium „Briefnetzwerke um Fürst Pückler“

Programm

Mittwoch, 4.12.2013

13:00 Begrüßung

Sektion I

Moderation Dr. habil. Katarzyna Jastal

13:15 Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Leiter Brentano-Arbeitsstelle Frankfurt am Main
Der epistolare Pakt. Zum Briefwechsel zwischen Bettine von Arnim und Hermann Fürst von Pückler-Muskau

13:45 Dr. Bernd Füllner, Wuppertal, Projektleiter Digitalisierungsprojekt Heine-Portal
„Ja, wo ist jetzt der wandersüchtige Ueberall und Nirgends?“ – Wechselseitige Unterstützung in schwierigen Missionen. Untersuchungen zum Briefwechsel zwischen Heinrich Heine und Fürst Pückler-Muskau.

14:15 Dr. Miriam Seidler, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
„Lieber Nebel, neble fort, und blitze auch drein, kose, stürme seufze“. Das Ringen um den anderen und sich selbst. Der Briefwechsel zwischen Bettine von Arnim und Hermann von Pückler-Muskau.

14:45 Kaffeepause

Sektion II

Moderation Dr. Pawel Zarychta

15:15 Dr. Petra Kabus, Cottbus
Federn vom Papierdrachen. Der Stellenwert seiner Briefe in Jean Pauls Gesamtwerk/Die wissenschaftliche Behandlung des Jean Paulschen Briefnachlasses

15:45 Dr. Andrea Hübener, Universität Braunschweig
Briefereignisse – Materialität und Kommunikation in der Korrespondenz von Lucie und Hermann von Pückler-Muskau

16:15 Dr. Jana Kittelmann, Pückler-Archiv Branitz
Genie, Wanderer, Wahlverwandter. Zum Bild Pücklers im Briefwechsel zwischen Lucie von Pückler-Muskau und Adelheid von Carolath-Beuthen

16:45 Anne Schäfer, Pückler-Archiv Branitz
Pücklers Korrespondenzen mit seinen Gärtnern

18:00 *Abendvortrag*
Dr. Jutta Weber, Staatsbibliothek zu Berlin
Die Varnhagen Sammlung

Donnerstag, 5.12.2013

Sektion III **Moderation Dr. Jana Kittelmann**

9:00 Dr. Urte Stobbe, Universität Vechta
Adlige Briefschreiber unter sich: Pücklers Selbstdarstellung gegenüber Schriftstellerkolleginnen

9:30 Ursula Kiermeier, Jagiellonen-Universität Krakau
Die Selbstdarstellung Hermann Fürst Pückler-Muskaus in seiner Korrespondenz mit Monarchen und Adligen anhand der Krakauer Handschriftenbestände

10:00 Dr. Marie-Ange Maillet, Université Paris
Pückler-Muskau (Brief-)Beziehungen zum französischen Adel der Juli-Monarchie und des zweiten Kaiserreichs: die Beispiele Charles-Joseph Bresson und Stéphanie Tacher de la Pagerie

10:30 Andrea Micke-Serin, Angers
Der Fürst und die Kaiserin: Briefwechsel zwischen Fürst Pückler und Kaiserin Augusta von Preußen

11:00 *Kaffeepause*

Sektion IV **Moderation Dr. Petra Kabus**

11:30 Dr. habil. Katarzyna Jastal, Jagiellonen-Universität Krakau
Karl August Varnhagen als Autographensammler

12:00 Dr. Nikolaus Gatter, Köln
„Könnte man alles vollständig haben, wäre auch mein Ideal“: Ludmilla Assing und die Briefwechsel von und mit (dem) Verstorbenen

12:30 Dr. Pawel Zarychta, Jagiellonen-Universität Krakau
Der Tod Rahels in den Briefen Karl August Varnhagens an die Familie Assing

13:00 *Mittagspause*

14:00 *Abschlussdiskussion*